



# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

39. Jahrgang

Nr. 8

25. September 2018

## Bürgermeisterbrief Oktober 2018



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

### Fest der Volkskultur - ein Teil unserer Geschichte

Unsere Erwartungen übertroffen hat das vom 14. bis 16. September in Windhaag stattgefundenene Fest der Volkskultur 2018. Großartig wie sich die Windhaagerinnen und Windhaager in die Durchführung eingebracht haben und mit an die 10.000 Besucherinnen und Besuchern belohnt wurden. Bereits die Eröffnungsfeier mit den Jubiläumsfesten der Blasmusik und des Kameradschaftsbundes, die den Marktplatz füllte, der Zapfenstreich, der Gänsehaut entstehen ließ. Alldas zeugte von der hohen Qualität, die bei diesem Fest geboten wurde. Auch die beiden Volksmusikabende mit Stelzhamerbund und Franz Gumpenberger kamen bei den Besuchern gut an – in jedem Gesicht fand sich ein Schmunzeln über die, so aus dem Leben gegriffenen Geschichten. Großes Interesse herrschte auch bei den geführten Wanderungen nach Zettwing und am Wasserscheide-skulpturenweg in Pieberschlag. Der Liebhabermarkt, der Kunsthandwerkmarkt Mühlviertel Südböhmen,

das Chorkonzert, das Platzsingen, die Kinderbetreuung und so vieles mehr waren ein großartiges Rahmenprogramm für das Fest.

Herrlich auch der Aufputz des Festgeländes durch die Bauernschaft, die mit dem Erntedankfest einen weiteren Höhepunkt der Volkskultur im Programm markierten.

Alle waren sich einig, so ein Fest ist kaum mehr zu toppen. Vollbesetzte Veranstaltungsräume brauchten aber auch Betreuung. Die Zeltvereine taten ihr absolut Bestes, eine Bestellung aufgenommen und kaum bezahlt, war sie schon am Tisch, gewaltig da braucht's Organisation und Einsatz von so vielen Helfern, die im Bereich der Vorbereitung und Abwicklung in die Hunderte gingen. Meinen herzlichen Dank an alle die sich zum Gelingen eingebracht haben, es hat jeden einzelnen gebraucht, um dieses Fest abzuwickeln.

Natürlich möchte ich hier einigen auch namentlich danke sagen: So OSR Josef Schimböck der als Ideenspender an die Gemeinde herantrat und die Gemeindevertretung begeisterte. Dem Forum Volkskultur mit Präsident Herbert Scheiböck und Organisationsleiterin Dr. Elisabeth Mayr-Kern, die oft nach Windhaag kamen und mit dem Organisationsteam vor Ort die Vorbereitungen besprachen. Aber auch dem Organi-



Nun ist die Gemeinde Molln am Zug: Übergabe des Wanderschuhes an Bürgermeister Friedrich Reinisch.

### Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief .....	1+2
Urlaub Dr. Latzelsperger .....	2
Eintragung Volksbegehren .....	2
Fest der Volkskultur .....	3+4
Gesunde Gemeinde .....	5
Statistik Austria Erhebung .....	6
Stellenausschreibungen .....	6
Wasserzählerablesung .....	7
Veranstaltungen .....	7+8



sationsteam in Windhaag unter der Leitung von Vize-Bgm Martin Kapeller möchte ich meinen Dank aussprechen.

### **Danke, Danke, Danke!**

Beim Festakt am Sonntag-Nachmittag übergaben wir den Staffelschuh, das Erkennungszeichen des „Fest der Volkskultur“ an Bürgermeister Friedrich Reinisch und der Abordnung aus Molln, die auch zwei Tage lang ihre Gemeinde beim Fest präsentierten.

Für mich als Bürgermeister gibt es nichts Schöneres, als zu sehen wie sich die Menschen an diesen drei Tagen über das Fest gefreut haben und darf die so vielen positiven Aussagen nur weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

**Erich Traxler**

## **Betriebsanlagen-Sprechtage**

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

**03. Oktober 2018**

**17. Oktober 2018**

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter (07942) 702 DW 62501

## **Verkehrshinweis in Riemetschlag**

Am 27. September 2018 gibt es in Riemetschlag eine Straßensperre aufgrund einer Elektro-Trafo-Errichtung. Eine Umleitung wird eingerichtet und beschildert.

**Wir bitten um Verständnis!**



## **Urlaub Ordination Dr. Latzelsperger**

Die Ordination Dr. Latzelsperger ist von **15. bis 25. Oktober 2018** geschlossen (erste Ordination dann wieder am 29. Oktober 2018). Die Vertretung übernehmen die Ärzte aus den Nachbargemeinden. Bei Notfällen am Wochenende oder in der Nacht: **Ärztenotruf 141** (ohne Vorwahl) wählen.

## **Volksbegehren „Don't smoke“, „Frauenvolksbegehren“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“**

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

- „**Frauenvolksbegehren**“
- „**Don't smoke**“
- „**ORF ohne Zwangsgebühren**“

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**Eintragungszeiten:**

Montag, 1. Oktober 2018,	von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag, 2. Oktober 2018,	von 07:00 bis 18:00 Uhr,
Mittwoch, 3. Oktober 2018,	von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 4. Oktober 2018,	von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 5. Oktober 2018,	von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 6. Oktober 2018,	von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag, 7. Oktober 2018,	<b>GESCHLOSSEN</b>
Montag, 8. Oktober 2018,	von 08:00 bis 18:00 Uhr,

Online können Sie eine Eintragung bis zum 08.10.2018, 20.00 Uhr, durchführen.



## ALLEN DANKE



Das **Fest der Volkskultur** hat uns bei den Vorbereitungen intensiv gefordert und wir haben unser Bestes gegeben, um unser schönes Windhaag von der besten Seite zu präsentieren. Drei Tage lang war Windhaag das Zentrum der oberösterreichischen Volkskultur und tausende Gäste haben bei herrlichem Wetter unsere Anstrengungen mit ihrem Besuch belohnt. Es ist mir ein Herzensanliegen ALLEN DANKE zu sagen, die zum Gelingen dieses einzigartigen Festes beigetragen haben. Der Dank gebührt dem Forum Volkskultur als Veranstalter, dem Vorbereitungsteam, den Gemeindemitarbeitern, allen Vereinen und Gruppierungen, den Medien und zahlreichen Einzelpersonen, die mit Herz, vielen Ideen und tatkräftigem Mitarbeiten dieses Fest erst möglich

gemacht haben. Nicht vergessen möchte ich alle Grundbesitzer, die Flächen für das Zelt und für Parkplätze zur Verfügung gestellt haben. Danke auch den Marktbewohnern für das Schmücken und Beflaggen der Häuser und allen Anrainern für die Inkaufnahme von Verkehrsbehinderungen oder nächtlichem Festlärm.

Die gute Stimmung, der reibungslose Ablauf, das schöne Wetter, die vielen Komplimente, die tollen Veranstaltungen, das schöne Ortsbild und vor allem das gemeinsame Miteinander lassen uns das Fest der Volkskultur 2018 in bester Erinnerung behalten.

Danke fürs Mittun und Dabeisein!

**Martin Kapeller**, Leiter des Festkomitees

## Dank von der Ortsbauernschaft

Das große „Fest der Volkskultur“ hat bleibende und positive Eindrücke in Windhaag hinterlassen. Darum ist es jetzt an der Zeit, dass wir uns bei allen Mitgestaltern und Mithelfern, die uns Bäuerinnen und Bauern so großartig unterstützt haben, zu bedanken. Die Bauernschaft hat sich um die Verschönerung des Marktplatzes und der beiden Hauptbühnen angenommen. Dabei haben wir uns die „Werte der Landwirtschaft“ als Thema gesetzt. Mit den Worten: Landwirtschaft steht für..., und den nachfolgenden Werten wie: Nachhaltigkeit und Regionalität, Tradition und Fortschritt, Gemeinschaft, Vielfalt, gepflegte Landschaft, Herzlichkeit und wertvolle Lebensmittel haben wir mit nur einigen Schlagwörtern die Wichtigkeit unserer Arbeit ins Bewusstsein der Festbesucher gebracht. Diese Werte bereicherten nicht nur die Bühnen, sondern waren auch Thema beim heurigen wunderschön und festlich gestalteten Erntedankfest. So wurden diese Werte symbolisch vor den Kirchenaltar gebracht.

Den Bäuerinnen ist es gelungen, das Fest mit tausenden frischen Bauernkrapfen zu versüßen. Dazu war allerdings ein riesiges Aufgebot an Helferinnen und Helfern notwendig, um diesen großen Andrang bewältigen zu können. Mit küchenüblichen Maschinen und Pfannen wäre man dabei bald an die Grenzen gestoßen, dafür musste man sich schon mit größeren Geräten abhelfen.

*PS: Der Holzherz-Bilderrahmen steht beim Gemeindeamt und kann gerne als Fotomotiv verwendet werden.*

Für diese liebevolle und herzliche Gestaltung des Blumenschmucks haben wir sehr,



sehr viel Lob und Anerkennung erhalten. Dieses Lob möchte wir an dieser Stelle an **alle helfenden Hände** weitergeben, und uns bei allen, und war es auch nur ein noch so kleiner Handgriff, herzlich dafür bedanken.

Besonders bedanken dürfen wir uns für diverse Dekorationsgegenstände wie Strohbällen, Wagenräder, ... Bei der Firma NSB-Schaumberger für die Leihpaletten, bei der Fam. Jachs (Felbermühle) für das Zuschneiden und Herrichten der wunderschönen „Schwartlinge“, für das Abschleifen und ganz besonders für das aufwendige Beschriften mit dem Brennstab!

Ohne der gratis zur Verfügung stellen der Blumen von der Gärtnerei Kaltenberger aus Liebenau und dem Lagerhaus Freistadt, wäre es finanziell ein großer Brocken für uns gewesen. - Dafür Danke (es waren immerhin 275 Stk. Blumenstöcke!!!). Wenn man zusammenhilft, ist eben sehr viel machbar. Dafür möchten wir uns für den Zusammenhalt und die Hilfe aus der Bauernschaft recht herzlich bedanken.

**Eure Hermi Vater, Ortsbäuerin und Manfred Wimberger, Ortsbauernobmann sagen DANKE!**



## Zahlen & Fakten zum Fest der Volkskultur

- **10.000 Besucher** hatten wir am gesamten Festwochenende
- **220 Nagelbilder** bastelten die Windhaager Kinder beim Ferienpass für die Tischdeko
- **65 Aussteller** waren beim Kunsthandwerksmarkt
- **260 Helfer** versorgten die Besucher im Festzelt
- **3,50 m Niveau-Unterschied** gab es im Festzelt
- **3.000 Krapfen** gebacken von den Bäuerinnen aus 200 kg Mehl, 100 Pkg. Butter, 80 Liter Milch, 100 Pkg. Germ, 300 Eiern und 20 kg Marmelade
- **40 kg Frankfurter-Würstel** und **22 kg Debreziner-Würstel** brachte der Verein Mühlviertler Waldhaus an die Frau/an den Mann
- **75 Torten/Kuchen** wurden im Festzelt verkauft
- **305 kg Schnitzfleisch** wurden im Festzelt verspeist
- **2.000 Festabzeichen** wurden verkauft (gebestellt vom Seniorenbund)
- **Rund 240 Flaschen Festwein „Greener Beltliner“** wurden ausgetrunken (die meisten als 1/8erl in der Weinlaube und im GBC)
- **1.300 Autos** und **12 Busse** parkten am Sonntag während des Festzuges rund um Windhaag
- **52 köstliche Torten/Kuchen** wurden von der Goldhauben- und Kopftuchgruppe verkauft
- Von **524 angelieferten** Trachtenstücken wurden beim Liebhabermarkt **278 Stücke** verkauft (ua. **5 Gold-, 7 Perlhauben, 20 Goldhaubenkleider**).
- **Tausende Fotos:** [www.festdervolkskultur-2018.at](http://www.festdervolkskultur-2018.at) oder <https://www2.land-oberoesterreich.gv.at/internetfoto/BrowseDocuments.jsp?folderId=51130&mandantId=18&year=2018&week=38>

## Bilder vom Fest der Volkskultur





## Gesunde Gemeinde informiert

### Ernährungstrend: „Superfood“

Es klingt durchaus verlockend: „Superfoods“ sollen besonders nähr- und vitalstoffreich sein sowie einen höheren gesundheitlichen Nutzen aufweisen als herkömmliche Nahrungsmittel, die wir zu uns nehmen. Besonders hervorgehoben wird, dass „Superfoods“ gegen oxidativen Stress und Entzündungen wirken, das Immunsystem stärken, den Körper entgiften oder gar „entschlacken“ sollen. Auch beim Abnehmen sollen sie helfen. Beliebte „Superfoods“ sind unter anderem Acai, Algen, Aloe Vera, Chia, Chlorella, Goji, Maqui, Moringa oder Noni. Zumeist werden sie in getrockneter und/oder gemahlener Form konsumiert, z.B. als Beigabe zu Getreideflocken, Müslis, Joghurts sowie zum Knabbern oder Naschen. Manche kann man auch als Säfte, Drinks, Teeaufgüsse oder teils als Kapseln zu sich nehmen. Insgesamt wird der Eindruck vermittelt, dass sie normale Nahrungsmittel übertreffen und etwas Besonderes sowie ein Muss für mehr Gesundheit sind. Wirft man allerdings einen kritischen Blick auf den neuen Ernährungstrend „Superfoods“, wird deutlich, dass auch sie die kleinen bis großen Lebensstilsünden nicht wiedergutmachen.

### Vielseitigkeit als bestes Schutzschild

Zweifelsohne enthalten „Superfoods“ Inhaltsstoffe, die für die Gesundheit förderlich sein können. Keiner dieser Stoffe ist jedoch ausschließlich einem Superfood vorbehalten, sondern findet sich ebenso in heimischen Nahrungsmitteln. Zudem kann kein Lebensmittel allein als gesund gelten, das schafft nur eine

ausgewogene Ernährung mit einer Vielfalt an Nährstoffen und deren positiven Wechselwirkungen untereinander. Am besten funktioniert das „Schutzschild Nahrung“, indem man möglichst vielseitig und abwechslungsreich isst. Eine ausgewogene Mischkost liefert dem Körper ebenso hochwertige Eiweiße und essenzielle Fettsäuren, schützt den Körper durch Antioxidantien gegen freie Radikale und versorgt mit allen wichtigen Nährstoffen in ausreichendem Maß. Sie liefert alles, wofür „Superfoods“ sich rühmen. Wer seine Ernährung ausgewogen zusammenstellt, kann getrost auf „Superfoods“ wie Moringa, Acaibeere & Co. verzichten. Die heimische Palette an Nahrungsmitteln ist reich an „Superfoods“. Wir kennen sie eher unter gewöhnlichen Bezeichnungen wie Karotte, Heidelbeere oder Rote Rübe.

### Eine Auswahl heimischer „Superfoods“:

- sämtliche Obst- und Gemüsesorten (nach den Ampelfarben rot, gelb und grün),
- Hülsenfrüchte (Bohnen, Linsen, Soja etc.),
- Kräuter,
- Vollkorngetreide (Weizen, Roggen, Hafer etc.),
- Nüsse und Samen (Wal- und Haselnüsse etc., Leinsamen, Sesam, Kürbis-, Sonnenblumenkerne etc.),
- pflanzliche Öle (Sonnenblumen-, Raps-, Maiskeim-, Lein-, Walnussöl etc.)

## Tanzen ab der Lebensmitte

Immer mittwochs, ab 03.10.2018 von 08:30-10:30 Uhr im Bühnenraum des Mehrzwecksaales, Anmeldung ist keine erforderlich! Leitung: Anita Smejkal, Kosten: € 3,- pro Person



## Tanzen ab der Lebensmitte PLUS

Immer montags, ab 08.10.2018 von 08:30 bis 09:30 Uhr im Bühnenraum des Mehrzwecksaales. Anmeldung ist keine erforderlich! Leitung: Elisabeth Kapeller (07943/212), Kosten: € 3,- pro Person (1. Stunde ist eine Gratis-Schnupperstunde)



## Säuglingsberatung mit Impfmöglichkeit

Am 09. Oktober findet die Säuglingsberatung in Windhaag mit Dr. Kerstin Weinberger statt (Impfungen sind möglich)!





## Erhebung Statistik Austria von Okt. 2018 – Feb. 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen An-**

**kündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at) Internet: [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)



## Stellenausschreibungen in der Region



### Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt sucht:

**ASZ-Mitarbeiter** (Teilzeitbeschäftigung, 4 Wochenstunden), für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Josef Steininger (07943/6111-11) zur Verfügung

### Tischlerei Pühringer sucht:

**Monteure für Fenster, Türen und Sonnenschutz gesucht**, alles liegt schon für dich bereit: Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, modernes Werkzeug und noch mehr. Bezahlung lt. KV, Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Weiters sind **2 Geschäftsflächen in Freistadt zu vermieten**, sie eignen sich hervorragend als Verkaufslokal, Büro, Therapieraum oder Lager, direkt an der B38, großer Parkplatz, gepflegte Anlage, ab sofort verfügbar, jede Geschäftsfläche hat 61 m<sup>2</sup>. Einfach anrufen und Termin für Besichtigung vereinbaren. Harald Pühringer: 0664-1066091, [www.puehringer.at](http://www.puehringer.at)

### Sozialhilfeverband Freistadt sucht:

- **Lehrstelle Koch/Köchin (sofortiger Eintritt)** im Bezirksseniorenheim Pregarten
- **Küchenhilfskraft im Bezirksseniorenheim Pregarten** (Teilzeit, 20 Wochenstunden)
- **HaustechnikerIn im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach** *vorerst Teilzeit (20 Wochenstunden) / voraussichtlich ab April 2020 Vollzeit (40 Wochenstunden)*

**Bewerbungsformulare** stehen unter [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at) – Formularensammlung - zum Download zur Verfügung.

### J. Kopplinger GesmbH sucht:

Servicetechniker für Mähroboter, Bewerbung unter: [genot@kopplinger-technik.at](mailto:genot@kopplinger-technik.at), Tel. 07942/72822

### Team der Viehbergglifte Sandl sucht für die kommende Wintersaison:

Mitarbeiter in den Bereichen: Liftkasse / Viehberghütte / Schilift. Bewerbungen unter [office@viehberg.at](mailto:office@viehberg.at) oder 0680/2450506.

#### Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt, Markt 1

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111, **Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at) Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)





## Wasserzähler-Ablesung

Aus Gründen der Einfachheit werden die Wasserbezieher der Genossenschaftsleitung der Wasserwerksgenossenschaft Windhaag gebeten den Zählerstand der Wasseruhr selbst abzulesen und bitte wie folgt bekannt zu geben:

### **Wasserwerksgenossenschaft Windhaag (Ortschaften: Windhaag, Oberwindhaag):**

- telefonisch 0664 / 398 7977 – Schriftführerin Bettina Jachs, Felberbachstraße 3
- mit E-Mail [bettina.jachs@gmx.at](mailto:bettina.jachs@gmx.at)
- oder mit diesem Zettel (Einwurf auch in den Briefkasten der Gemeinde möglich!)

**Um Bekanntgabe des Zählerstandes bis Freitag, 12. Oktober 2018 wird höflichst gebeten.**

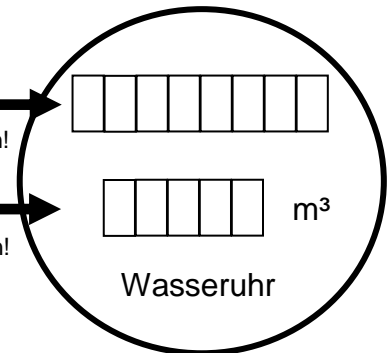
Es werden heuer keine separaten Zählerkarten ausgeschickt! Herzlichen Dank für Ihre Mühe!



Name	
Anschrift	
Ableседatum	

Zählernummer  
bitte hier eintragen!

Zählerstand  
bitte hier eintragen!



**Die Zählerstände der Gemeindewasserleitung** (Ortschaften Elmborg, Prendt, Pieberschlag, Riemetschlag, Oberschlag, Teil von Predetschlag, Freiwalddorf) **sind NICHT BEKANNTZUGEBEN** – hier erfolgt ein ZÄHLERTAUSCH! Die Ortschaften Aufeld und Paßberg bitten wir, den Zählerstand am Gemeindeamt (07943/6111 / Einwurf in den Briefkasten oder [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at)) bekanntzugeben.

## Kindersachenflohmarkt am 7. Oktober 2018



Alles rund um das Kind Spielzeug, Kleider, Bücher, etc. und KAFFEE UND KUCHEN

**07. Oktober 2018**  
**von 8.00 bis 11.00 Uhr**  
**im Mehrzwecksaal, WINDHAAG B.FR.**

Standgebühr: € 6,00  
 Tischreservierungen unter:  
[kindersachenflohmarkt-windhaag@gmx.at](mailto:kindersachenflohmarkt-windhaag@gmx.at)

Auf euer Kommen freut sich das  
 Spielgruppenteam und der  
 Elternverein Windhaag.

**„Klimaschutz im Selbstversuch“ –**  
 Edmund Brandner

Freitag, 05. Okt. 2018,  
 19:30 Uhr im Festsaal  
 Schloss Hagenberg  
 Kabarettreifer Vortrag  
 des OÖN-Redakteurs.  
 Wie sieht unser Alltag  
 aus, wenn wir gezwungen  
 sind, unseren CO<sub>2</sub>-  
 Haushalt um 80 Prozent  
 zu reduzieren? Sein  
 Resümee: Wer das Klima  
 schützt verliert nicht,  
 sondern gewinnt an  
 Lebensqualität!  
 Veranstalter: Regional-  
 verein Umsatteln

**Oktober Fest der FF Windhaag b.Fr.****Oktober FEST****Sa, 13.10. ab 20:00****So, 14.10. ab 14:00****Musik: Andi & Gerald****Firefighterchallenge, Oktoberbier u. Weißwürste****im Feuerwehrhaus FF Windhaag****EBF-  
Hausbau-  
seminar**

16., 23. und 30. Okt. 2018  
von 18:30 bis 21:30 Uhr im  
Zentrum Umwelt Freistadt  
**Modul 1: Planen – Bauen**  
– Wohnen, Referent:  
Architekturbüro Pointner  
**Modul 2: Haustechnik**  
Referent: Ing. Mag. (FH)  
Franz Figl  
**Modul 3: Baustoffe –**  
**Bauphysik – Bauökologie**  
Referent: Ewald Grabner  
Nähere Informationen unter:  
[www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)

**Achtung Wildwechsel im Herbst**

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

**Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?**

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand einhalten

**Springt Wild auf die Straße**

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen (dies gilt als Wilderei und ist strafbar). *Quelle: OÖ.*

Landesjagdverband [www.oeliv.at](http://www.oeliv.at)

**Zukünftige Herausforderungen unseres Waldes****Information und Praxistipps für WaldbesitzerInnen des Bezirkes Freistadt**

Termin 1 – Hagenberg: 28. September 2018, 13:00-17:30 ABZ Hagenberg Veichter 99, 4232 Hagenberg i.M.

Termin 2 – Freistadt: 19. Oktober 2018, 13:00-17:30, Gasthaus Deim, Böhmergasse 8, 4240 Freistadt

**Um Anmeldung bis 24.09. bzw. 15.10. beim EBF wird gebeten! Email: [office@energiebezirk.at](mailto:office@energiebezirk.at);**

**Tel: 07941 21222, Die Veranstaltungen können **kostenlos** besucht werden!**